

Anlage zum Antrag auf Zertifizierung vom:

Nachweis von Referenzanlagen

1. Anlagendokumentation

Installateur

Name, Vorname:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Planer (falls Installateur nicht Planer ist)

Name, Vorname:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Eigentümer

Name, Vorname:

Anschrift:

PLZ:

Ort:

Telefon:

- Nutzungszweck:
- | | |
|------------------|--------------------------|
| Einfamilienhaus | <input type="checkbox"/> |
| Zweifamilienhaus | <input type="checkbox"/> |
| Mehrfamilienhaus | <input type="checkbox"/> |
| Büro | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige | <input type="checkbox"/> |

Die Anlagenauslegung liefert folgende Werte:

Wärmebedarf DIN EN 12831: kW

Wärmebedarf lt. DIN 4701:kW

maximale VL – Temperatur: °C

Spreizung Heizung: K

Spreizung Wärmequelle: K

beheizte Gesamtfläche: m²

Fußbodenheizung: m²

Wandheizung: m²

Radiatoren: m² (beheizte Fläche)

andere Wärmeübertragung:

2. Wärmepumpenaggregat

Hersteller:

TYP:

Seriennummer:

Gütesiegel: Ja Nein

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

Verdichterbauart: Scrollverdichter
 Hubkolbenverdichter
 Schraubkolbenverdichter
 andere:

Mit welchem Kältemittel wird die Anlage betrieben?

R134a R407C R410A
 R290 R404A andere

Kältemittelfüllmenge:kg

Heizleistung der Wärmepumpe laut Typenschild:

Erdreich	..... °C auf Wasser	..... °C	..... kW
Wasser	..... °C auf Wasser	..... °C	..... kW
Sole	..... °C auf Wasser	..... °C	..... kW
LUFT	..... °C auf Wasser	..... °C	..... kW

bei K Spreizung in der Wärmequellenanlage

bei K Spreizung in der Wärmenutzeranlage

3. Wärmenutzeranlage WNA

Betriebsweise:

- monovalent
- monoenergetisch
- bivalent alternativ
- bivalent parallel

Der Bivalenzpunkt befindet sich bei °C .

Hydraulische Schaltung:

- ohne Puffer- oder Energiespeicher
- mit thermischer Entkopplung
- mit Puffer- oder Energiespeicher

(Speichervolumen Liter)

Verwendete Pumpen:

	Hersteller	Type	elektr.Leistung
Heizkreispumpe W
Pufferladepumpe W
..... W

zweite Heizquelle und deren Leistung: (falls vorhanden)

- Hackschnitzel kW
- Stückholz kW
- Pellets kW
- Öl kW
- elektr. Direktheizung kW
- Gas kW
- Sonstige

4. Warmwasserbereitung

Art der Warmwasserbereitung:

- mittels separater Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung:
- Luft
- Direktverdampfer
- Sonstige
- Frischwassersystem
- verwendetes Kältemittel: R134a
- Sonstige
- Verdichterbauart: Hubkolbenverdichter
- Sonstige
- Leistung der Warmwasser – Wärmepumpe:kW

- mittels Heizungswärmepumpe:
- Heißgaslanze
- Direkt über WP
- Frischwassersystem

Anlagenspezifisches:

Volumen des SpeichersLiter

Zirkulationsleitung vorhanden Ja Nein

Länge der Zirkulationsleitung m (*falls vorhanden*)

	Hersteller	Type	elektr. Leistung
WW – Pumpe W

Schaltuhr vorhanden Ja Nein

Benutzerverhalten: Personenanzahl

eingestellte WW – Solltemperatur °C

- mittels Solaranlage Kollektorfläche m²
- mittels Elektroheizpatrone Leistung kW
- Sonstige

5. Wärmequellenanlage WQA

Wärmequelle Erdreich

Direktverdampfer – Flachkollektor:

Kollektorfläche m²
 Anzahl der Kreise Stück
 Rohrdurchmesser mm
 Rohrlänge / Kreis m
 Verlegetiefe m
 Entzugsleistung (E___ /W___) W/m² (lt. Anlagenplanung)

CO₂ – Sonde:

Sondenanzahl Stück
 Sondentiefe m
 Rohrdurchmesser mm
 Entzugsleistung (E___ /W___) W/m (lt. Anlagenplanung)

Sole – Flachkollektor:

Kollektorfläche m²
 Anzahl der Kreise Stück
 Rohrdurchmesser mm
 Rohrlänge / Kreis m
 Entzugsleistung (B___ /W___) W/m²

	Hersteller	Type	elektr. Leistung
Solepumpe W
Solemenge	Liter	
Konzentration	%	
Frostschutzhersteller		

Tiefensonde

Sondenanzahl Stück
 Sondentiefe m
 Rohrdurchmesser mm
 Entzugsleistung (B___ /W___) W/m
 Sondenbauform Doppel – U Einfach – U
 andere Bauform

Grabenkollektor

Kollektorlänge m
 Anzahl der Kreise Stück
 Rohrdurchmesser mm
 Rohrlänge / Kreis m
 Entzugsleistung (B___ /W___) W/m

Künettenkollektor

Künettenlänge m
 Anzahl der Kreise Stück
 Rohrdurchmesser mm
 Rohrlänge / Kreis m
 Entzugsleistung (B___ /W___) W/m

Wärmequelle Wasser

	Hersteller	Type	elektr. Leistung
Brunnenpumpe	.....	.....	..... W
Brunnenbauart bei Grundwassernutzung			
	Bohrbrunnen	<input type="checkbox"/>	
	Schlag-/Rammbrunnen	<input type="checkbox"/>	
	gegraben betoniert	<input type="checkbox"/>	
	gegraben mit Betonringen	<input type="checkbox"/>	
	Tiefe der Förderbrunnen	.....	m
	Tiefe der Schluckbrunnen	.....	m
	Ableitung in Vorfluter	<input type="checkbox"/>	

Wärmequelle Luft

Kompaktgerät

Energiebrunnen

Splittgerät

Wärmerückgewinnung aus
 kontrollierter Wohnraumlüftung

Luftkanal: Länge m
 Durchmesser mm
 Material

Wärmequelle Abluft

Welche Art von Abwärme wird genutzt?

Das Gebäude wird bewohnt Ja Nein Nein, voraussichtl. ab:

Das Gebäude ist vollständig wärmegeklämt Ja Nein Nein, voraussichtl. ab:

Hinweis: Bitte fügen Sie diesem Fragebogen ein Schema der Wärmepumpenanlage bei!

.....
 Ort Datum Unterschrift